



# OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

51. JAHRGANG · HEFT 10 · Oktober 2015



*Erntedankfest in St. Simeon  
und auf dem Heidbarghof  
am 04. Oktober 2015*



## Flexibel, freundlich, fair

Als inhabergeführtes Hamburger Traditionsunternehmen erfüllen wir unseren Kunden seit knapp 200 Jahren nahezu jeden Wunsch rund ums Automobil.

### Mercedes-Benz

- Service für Mercedes-Benz Pkw, Transporter und Lkw
- ca. 100 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

### Classic Center

- Verkaufsausstellung mit 40-50 Fahrzeugen
- Ankauf von Old- und Youngtimern
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserieinstandsetzung und Lackiererei



Mercedes-Benz

### smart

- Service
- ca. 80 junge Gebrauchtfahrzeuge im Angebot
- e-smarts | e-bikes



### Volkswagen

- Service für Volkswagen Pkw und Transporter
- Unfallinstandsetzung und Lackiererei



Service



Neufahrzeuge

Service

**Leseberg**  
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg  
Tel. 040/80 09 04-0 | Fax 040/80 20 36 | info@leseberg.de | www.leseberg.de



# Neue Osdorfer Apotheke

**Lothar Neumann**

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Bitte  
gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141  
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr  
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),  
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

**Freitag, 02. Oktober 2015, 20.00 Uhr**  
**Roger Sutcliffe - Blueslegende**

Roger Sutcliffe gilt als Experte und Virtuose für die Bottlenecktechnik auf der Bluesgitarre. Er begleitet seine Lieder auf der 6- und 12saitigen Gitarre, auf der Dobro sowie auf der Dobro-Mandoline. Seine Lieder verkörpern den Blues der farbigen Städter und Landarbeiter aus dem Süden der USA. Sutcliffes höchst eigene Kombination von Blues-Feeling und dem typisch britischen Humor, mit dem er seine eingestreuten Geschichten garniert, lassen seine Auftritte unterhaltsam und kurzweilig sein.

Weitere Infos unter: [www.myspace.com / rogersutcliffe](http://www.myspace.com/rogersutcliffe)  
Eintritt 12 € / 8 €

**Sonntag, 04. Oktober 2015**  
**Erntedankfest auf dem Heidbarghof**

Lesen Sie hierzu bitte Seite 12.



**Mittwoch, 07. Oktober 2015, 19.30 Uhr**  
**Podium junger Künstler der staatlichen Jugendmusikschule West**

Schüler der staatlichen Jugendmusikschule treten in unterschiedlichen Besetzungen auf; auch Preisträger diverser Wettbewerbe werden zu hören sein. Dieser Abend gibt einen kleinen Einblick in die Arbeit der Jugendmusikschule Hamburg West. Freuen Sie sich auf interessante Präsentationen der klassischen Musik!

Eintritt frei

**Samstag, 10. Oktober 2015, 18.00/20.00 Uhr**  
**NordFolk-Ball No. 27**

Freunde des Folktales versammeln sich wieder zahlreich im Heidbarghof. Französische Paartänze und bretonische Reigen können zu Live-Musik getanzt werden. Ab 18.00 Uhr gibt es wie gewohnt einen Einführungskurs in die allgemeinen Balltänze sowie einen Spezialkurs; am Ballabend selbst gibt es keine Erläuterungen der Tänze mehr.

Ein wichtiger Hinweis: Es sind fast alles Paartänze!  
Weitere Infos unter: [www.nordfolk.de](http://www.nordfolk.de)

**Karten nur an der Abendkasse**

Eintritt 7 bis 11 €, nach Selbsteinschätzung  
Die Einführungskurse um 18.00 Uhr kosten extra

**Freitag, 16. Oktober 2015, 20.00 Uhr**

Riverside Jazz Connexion – Dixieland und anderes

Die Bandmitglieder verknüpfen verträumte Balladen, fetzigen Shuffle und heißen Old-time mit inspirierendem Gesang und humorvoller Moderation. Bemerkenswert ist hierbei die wechselnde Stilistik der Band mit Liebe zum klassischen Jazz mit unendlichen Möglichkeiten der Interpretation.

Weitere Infos unter: [www.riversidejazzconnexion.de](http://www.riversidejazzconnexion.de)

Eintritt 12 € / 8 €

**Mittwoch, 21. Oktober 2015, 20.00 Uhr**  
***The outside Track – Celtic Folkmusik***

Bei The Outside Track verschmelzen Folk aus Irland, Schottland und Kanada mit Einflüssen aus Worldmusic zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk. Dazu kommen Steptanzeinlagen.

Die Konzerte des Quintetts sind stets ausverkauft, so dass es sich empfiehlt, die Karten im Vorverkauf zu besorgen.

Weitere Infos unter: [www.theoutsidetrack.com](http://www.theoutsidetrack.com)

Eintritt 16 € / 12 €

**100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten**

BESTATTUNGEN  
**LAUWIGI**



Alle Bestattungsarten in jeder  
Preislage auf allen  
Friedhöfen,  
Seebestattungen  
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

[www.lauwigi-bestattungen.de](http://www.lauwigi-bestattungen.de)

**Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Oktober 2015**  
**Kunsthandwerkermarkt im Heidbarghof**



Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag: 11.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr  
Eintritt frei  
Lesen Sie hierzu bitte Seite 13.



**Samstag, 31. Oktober 2015, 12.00 bis 18.00 Uhr**  
**Sonntag, 01. November 2015, 12.00 bis 18.00 Uhr**

**Kunsausstellung der Eisenbahner Malgruppe aus Eidelstedt**



**Die Eisenbahner Malgruppe**

Foto: Sighart Thiele

Die Malgruppe der Stiftung Bahnsozialwerk trifft sich alle 14 Tage im Bürgerhaus Eidelstedt, wo die Mitglieder zeichnen und malen – in Aquarell, Acryl oder Öl. Mit ihren Werken hat die Gruppe schon an internationalen Ausstellungen teilgenommen. Nun lädt sie kunstinteressierte Besucher zu ihrer zweiten Ausstellung im Heidbarghof ein, wo die Gäste bei Kaffee und Kuchen in der schönen Atmosphäre verweilen und sich in Ruhe die Bilder ansehen können. Die Eisenbahner freuen sich auf Ihren Besuch!  
Eintritt frei



**Samstag, 31. Oktober 2015, 20.00 Uhr**

**„Coco Chanel“ – eine Lebensgeschichte mit dem Ensemble Tityre**

Coco Chanel (1883-1971) – ein Phänomen, eine Legende! Ihr Aufstieg aus armen Verhältnissen zur reichsten Frau Frankreichs und Inhaberin eines weltweiten Modeimperiums hat etwas Märchenhaftes. Genau zur richtigen Zeit gab sie richtige Anstöße, befreite die Frauen vom Korsett und machte deren Kleidung funktionell und gleichzeitig raffiniert. Zielstrebig, manchmal egoistisch, vergrößerte sie ihr Geschäft, bis es der Weltkonzern war, der heute noch besteht.

Damals brodelte es in Paris, in den Cafés und Clubs waren Maler, Dichter und andere Talente unterwegs, Coco Chanel mittendrin. In ihren Freundschaften zu Künstlern, die sie gern unterstützte, war sie großzügig. Das Ensemble Tityre entführt sie frisch und charmant in die Musik, die Chanel gehört, geliebt und gefördert hat.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit Texten und klassischer Musik.

Weitere Infos unter: [www.ensembletityre.de](http://www.ensembletityre.de)

Eintritt 14 € / 10 €

**Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: [heidbarghof@t-online.de](mailto:heidbarghof@t-online.de) oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469**



**Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.**  
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,  
 22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –  
 Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse,  
 IBAN: DE36200505501051211470, VR-Bank Pinneberg,  
 IBAN: DE80221914050073000420  
 Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsverband) –  
 831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

## Der Bürger- und Heimatverein im Internet

[www.buergerverein-osdorf.de](http://www.buergerverein-osdorf.de) - E-Mail: [buergerverein-osdorf@gmx.de](mailto:buergerverein-osdorf@gmx.de)

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

## Geburtstage im Oktober

1. Marianne Plattenberg	13. Sonja Schwarz	25. Elli Kernchen
2. Elli Jürgensen	14. Irmgard Meier	25. Herbert Stender
2. Tim Schmuckall	15. Toni Ranke	26. Marion Beisse
2. Annemarie Schröder	15. Heinrich Timmermann	26. Ursula Böttcher
3. Anja Goldenbaum	16. Gerhard Schneider	26. Uwe Holst
3. Ingrid Kirschkopf	17. Hugo Dammann	26. Inge Langeloh
4. Lisa Blohm	17. Elisabeth Führung	26. Wolfgang Schack
4. Helmut Hennig	18. Birgit Johnston	26. Christel Strauer
4. Astrid Kleist	19. Ursula Sieger	27. Ingeborg Pahl
5. Peter Koletzki	20. Annemarie Geddert	27. Sabine Runde
5. Horst Suderow	20. Waltraud Vollmer	27. Ursula Weber
6. Uwe Carstensen	21. Marianne Linnighaußer	28. Lotti Flüge
7. Robert Müller	21. Jürgen Schnoor	29. Dietrich Kirchhoff
8. Gabi Leseberg	21. Hannelore Schütt	31. Inge Drenkhahn
8. Cornett Majchszak-Grüning	21. Sylvia Siegmann	31. Ilse-Maria Heins
9. Heidemarie Katzmann	22. Ingrid Sührcke	31. Klaus Matthias
10. Irmgard Thormann	22. Joachim Wenk	31. Horst Rodehau
12. Henrik Reiß	23. Birgit Henkel	31. Ingrid Vollmer
13. Karin Meins	24. Gerhard List	
	25. Norbert Brauckmann	<i>Herzlichen Glückwunsch</i>

## Als neue Mitglieder begrüßen wir

Anja Goldenbaum, Schlemmer-Bistro Alt-Osdorf      Rugenbarg 13      22549 Hamburg  
 Bernd Goldenbaum, Glaserei Ziegert      Lesebergweg 22      22549 Hamburg

**Schwanen**

Seit 1661



**Apotheke**

Dr. Mario A. Fichera

*in Alt-Osdorf*

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82



Unsere nächste Ausfahrt am **Donnerstag, dem 19. November 2015**, führt uns nach **Appelbeck am See zum Karpfenessen**

**satt.** Alternativ gibt es einen Fleischteller. Abfahrt **10.30 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße  
Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Soltau hat eine ansprechende Fußgängerzone mit Einkaufsgelegenheiten und vielen Restaurants und Cafés und noch ein paar alten, gut erhaltenen Häusern. Gegenüber dem Rathaus ist das Spielzeugmuseum, das eine der besten Spielzeugsammlungen der Welt hat. In einer ehemaligen Fabrikhalle ist ein Filz-Museum eröffnet worden. Auf einem riesigen Spielplatz stehen für die Kinder Bobbycars, Dreiräder, Roller und vieles mehr an Spielgeräten zur Verfügung.

Nachdem wir alle Kaffee getrunken, Torte oder Eis genossen und mit etlichen herumfliegenden Wespen geteilt haben, fahren wir wieder nach Hause, nicht ohne – wie schon auf dem Hinweg – links und rechts der Straße blühende Heideflächen gesehen zu haben.

*Anke Thiele*

## Soltau

Diesmal führte uns die Ausfahrt in die Lüneburger Heide nach Soltau. Auf der Fahrt dorthin machten wir – wie im August üblich – Rast auf einem Parkplatz und tranken Buttermilch und Kümmel. Wir hatten herrliches Sommerwetter, nachdem es Tage zuvor heftig geregnet hatte. Im Hotel Meyn gab es Heidschnucken- und Schweinebraten. Beides war sehr gut. Nach dem Essen machten wir uns auf in die Stadt.

## Helfertreffen am 13. September 2015

Es ist schon lange Tradition: einmal im Jahr lädt der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Osdorf seine vielen ehrenamtlichen Helfer zu einem rustikalen Buffet und zu gemütlichem Beisammensein ein. Diejenigen, die das ganze Jahr über bei den zahlreichen Veranstaltungen des BHV sowie der Elisabeth Gätgens Stiftung freiwillig helfen, organisieren, aufbauen, abbauen, Einkäufe erledigen, Plakate ver-

# Ertel

## Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg

Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

[www.ertel-hamburg.de](http://www.ertel-hamburg.de)

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68



Das Treffen war wieder rundherum gelungen, die Helfer und Helferinnen dankten den Gastgebern und verabschiedeten sich bis zum nächsten Sonntag, wo viele von ihnen beim Kinderfest bereits wieder im Einsatz sind.

*Christiane Borschel*

## Osdorf-Kalender

Der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Osdorf hat beschlossen, für 2016 wieder einen Osdorf-Kalender aufzulegen. In zwölf Ansichten sollen jeweils ein historisches Bild mit Gegenüberstellung der heutigen Ansicht abgebildet werden.

teilen etc., sollen einmal bedient und verwöhnt werden.

Um 11 Uhr hatten sich bei trockenem Wetter alle auf dem Heidbarghof eingefunden, wo sie mit einem Glas Sekt begrüßt wurden. Anschließend setzte man sich in der Diele des Heidbarghofs an die hübsch gedeckten Tische; hier hielt Dr. Gerhard Jarms eine kleine Begrüßungsansprache, dankte allen Anwesenden für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement, ohne das unser Verein seine vielen Veranstaltungen nicht durchführen könne, und eröffnete das Buffet. Dieses stammte vom Lambert und ließ keine Wünsche offen: Von Suppe über Antipasti, warmen Gerichten, Nachtisch bis zum Käse – für jeden war etwas dabei. Auch die „flüssigen Speisen“ kamen nicht zu kurz.



**OSDORF 2016**

Der Kalender wird im Querformat sein und 5 € kosten. Leider steht noch kein Erscheinungsdatum fest. Sobald er käuflich zu erwerben ist, werden wir Sie darüber informieren.

*Christiane Borschel*

**Deesmoor**  
Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

**Apothekerinnen**  
**G. Dodenhoff**  
**& H. Stühmer**



## O Tannenbaum, o Tannenbaum – Aufruf zur Baumspende

O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!  
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit  
ein Baum von dir mich hoch erfreut!  
O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
du kannst mir sehr gefallen!



Nein, wir sind nicht versehentlich im Dezemberheft gelandet, aber im Vorstand haben wir uns schon Gedanken über die Tanne vor dem Heidbarghof gemacht. In den letzten Jahren haben sich so viele Menschen in der Adventszeit an dem beleuchteten Baum vor dem Heidbarghof erfreut, dass wir gern wieder einen aufstellen möchten. Aber ... wir haben keinen Baum!

**Wir hoffen, dass es unter unseren Mitgliedern oder Lesern dieses Heftchens jemanden gibt, der eine große Tanne oder Fichte aus seinem Garten spenden könnte!** Wir würden kommen und den Baum fällen und abtransportieren lassen. Einzige Voraussetzung ist, dass der Baum mit schwerem Gerät (Kran) gut zu erreichen ist.

Wer uns also einen Baum spenden könnte, melde sich bitte telefonisch unter: 80 56 24, Dr. Gerhard Jarms.

*Der Vorstand*

## Plattdeutsch-Kurs findet nicht statt

Über die Nachfragen zu einem erneuten Plattdeutschkurs haben wir uns sehr gefreut, zeigen sie doch das Interesse am Erlernen dieser Sprache. Leider können wir aus terminlichen Gründen in diesem Herbst keinen Plattdeutschkurs anbieten.

*Der Vorstand*

## Rugenfeld – (fauler) Kompromiss gefunden

Die zahlreichen Proteste gegen den Rückbau des Rings 3 im Bereich Rugenfeld – auch der BHV hatte ein Protestschreiben an den Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation geschickt [s.u.] – haben auch Dank der Altonaer Bezirksversammlung, also unseren Abgeordneten, die mit großer Mehrheit gegen die Pläne stimmten, zumindest eine Modifizierung der Pläne erreicht, auch wenn das Ergebnis nicht wirklich befriedigend ist. Der Ring 3 ist Landesstraße und unterliegt deshalb der Entscheidung des Senats.

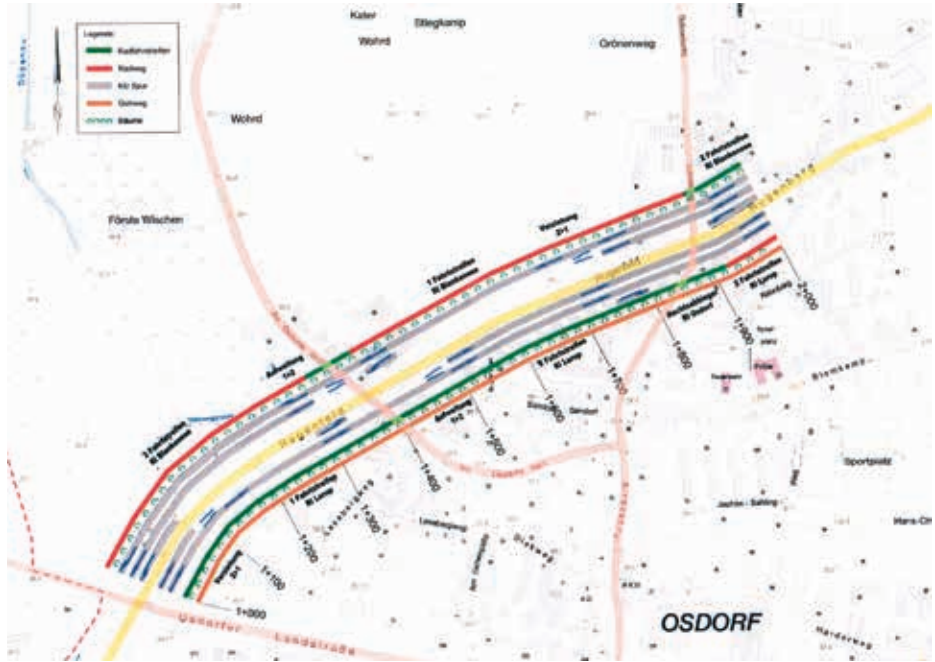
Der ausgehandelte Kompromiss sieht Folgendes vor:

Es wird insgesamt drei Fahrspuren für die Autofahrer geben, eine Spur in jede Richtung und wechselseitige Linksabbiegerspuren. Dadurch sollen längere Rückstaus durch Abbieger verhindert werden. Zur Ermöglichung der vorgesehenen Fahrbahnbreite wird auf der nördlichen Seite des Rugenfelds auf einen Fahrradstreifen verzichtet; stattdessen soll es dort einen Radweg – ohne Fußweg – geben. Gleichzeitig werden auf der gegenüberliegenden südlichen Seite ein Gehweg und auf der Straße ein breiter Fahrradstreifen angelegt, der durch einen breiten Sicherheitsstreifen von der Fahrspur der Autos optisch getrennt wird.

Der BHV hatte als Kompromiss vorgeschlagen, zwei Fahrspuren je Richtung beizubehalten und auf einer Seite einen

Gehweg und auf der anderen Seite einen Fahrradweg für beide Richtungen einzurichten. Nach wie vor sind wir der Meinung, dass dies die bessere Lösung wäre, denn – wie schon so oft wiederholt – es gibt nur sehr wenige Fußgänger oder Radfahrer auf dieser Strecke. Wieder einmal zeigt sich, dass Politik über die Köpfe der Bürger, hier der Anwohner, hinweg gemacht wird. Sicher ist es in unserer parlamentarischen

Demokratie nötig, vernünftige Kompromisse zu schließen, aber es drängt sich der Verdacht auf, dass es hier nur um eine ideologische Entscheidung geht. Der Koalitionsvertrag zwischen SPD und Grünen führt zu solchen skurrilen Entscheidungen. Das muss der Bürger als Kuhhandel empfinden und ermuntert ihn bestimmt nicht, zur nächsten Wahl zu gehen.  
*Dr. Christiane Borschel/Dr. Gerhard Jarms*



**☎ 870 70 50**

*Heizungskummer?  
Gercke's Nummer!*



**Jürgen Gercke**  
 Heizung Klima Schwimmbad  
 Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



*Ölheizung  
Gasheizung  
Kundendienst*

## Brief des BHV an Senator Horch, Behörde für Wissenschaft, Verkehr und Innovation

Herrn Senator Frank Horch  
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und  
Innovation

Hamburg-Osdorf im Juli 2015

### **Betreff:** Rückbau des Rugenfelds

Sehr geehrter Herr Senator Horch,  
mein Name ist Gerhard Jarms und ich bin  
Vorsitzender des Bürger- und Heimatver-  
eins Osdorf e.V. Viele meiner fast 600 Mit-  
glieder sind an mich wegen des angekün-  
digten Rückbaus der Straße Rugenfeld in  
Osdorf herantreten. Zusammenfassend  
kann man sagen: diese Maßnahme stößt  
bei den meisten auf völliges Unverständ-  
nis.

Beim Rugenfeld handelt es sich um einen  
Teil des Rings 3. Zählungen des Kraftver-  
kehrs haben ergeben, dass damals (Zäh-  
lung 2013) täglich 22.300 Fahrzeuge die  
Straße befahren. Das allein mag nach An-  
sicht von Experten von einer 2-spurigen  
Straße bewältigt werden können. Dabei  
wird aber – vielleicht aus Unkenntnis der  
täglichen Verkehre – völlig unterschla-  
gen, dass es viele Linksabbieger an der  
Kreuzung mit der Straße Am Osdorfer  
Born gibt. Diese Fahrzeuge nutzen heu-  
te natürlich die jeweils zweiten Spuren,  
um auf eine Lücke im Gegenverkehr oder  
den Lichtzeichenwechsel zu warten. Der  
Durchgangsverkehr kann dann auf der er-  
sten Spur passieren. Bei nur einer Spur je  
Richtung ist ein langer Rückstau zu erwar-  
ten. So gesehen kriert die Stadt auf einer  
Vorrangstraße vorsätzlich ein absehbares  
Verkehrshindernis. Diese Situation wird  
dann dazu führen, dass der Verkehr sich  
wieder seinen Weg durch das Dorfzentrum  
sucht. Das konterkariert jahrzehntelange  
Bemühungen der Ortspolitiker aller Frakti-  
onen und Parteien. Wir sind froh, dass wir  
erstens eine so gute zentrale Infrastruktur

haben und zweitens, dass wir den Schwer-  
lastverkehr und auch den Personenverkehr  
zum Gewerbegebiet, zu den Geschäften  
und Arztpraxen im Osdorfer Born sowie  
nach Lurup/Eidelstedt weitgehend aus  
dem Ortskern heraushalten konnten. Auch  
hier droht ohne Not ein Chaos. Wir fragen  
uns: „Wozu?“, wo doch die große Mehrheit  
unserer lokalen Volksvertreter, die die Ört-  
lichkeiten und Verkehrsprobleme kennen,  
dagegen ist. Wo bleibt da die Demokratie?  
Uns ist bekannt, dass im Koalitionsvertrag  
vereinbart wurde, dass, wenn Straßenbau  
oder -renovierung stattfinden, z.B. nach  
EMS-HH, auch die Situation der Radfah-  
rer überprüft und gegebenenfalls verbes-  
sert werden soll. Viele sind hier Fahrrad-  
fahrer und unterstützen das Konzept der  
Fahrrad-freundlichen Stadt. Dieser Umbau  
sollte aber mit Herz, Verstand und – wie  
unser Bürgermeister kürzlich in einem In-  
terview sagte – mit Pragmatismus gesche-  
hen. Weiter sagte er: Ich halte auch nichts  
davon, ideologisch jemanden zu bevor-  
zugen. Und wer gern Auto fährt, soll das  
in Hamburg immer gut können.

Am Rugenfeld befinden sich rechts und  
links Fuß- wie auch Radwege. Die Frequen-

**faber**  
KUNDENDIENST GMBH

**SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI**  
seit 1910

Langelohstraße 124  
22609 Hamburg (Osdorf)  
Telefon 040 / 80 11 34  
Telefax 040 / 800 21 44

tierung dieser Wege ist äußerst gering, wie auch Abgeordnete der meisten Fraktionen der Bezirksversammlung Altona bestätigen. Die Option, nach Rückbau neue Fahrradstreifen zu bauen, kostet sehr viel Geld, wie der Rückbau auch. Als wenn es keine dringlicheren Fälle für die Straßen- und Radwegsanierung gäbe. Sollte es in diesem Falle tatsächlich nur um die Durchsetzung des Koalitionsvertrages und um Ideologie gehen? Das wäre allerdings fatal und der politischen Kultur in Hamburg nicht förderlich. Es gibt noch eine Reihe von Argumenten, die auch in der Presse und in Leserbriefen thematisiert wurden. Man sollte diese Bedenken und Prognosen ernst nehmen und im Sinne der Bürger noch einmal ideologiefrei diskutieren.

Als Kompromissvorschlag könnte man in eine Richtung (nach Süden) einen breiten Fahrradweg für beide Richtungen bauen und auf der anderen Seite (Richtung Norden) einen breiten Fußweg. Dabei müsste man keinerlei Bäume fällen und könnte die Straße in ihrer Morphologie so belassen und die Asphaltdecke erneuern wenn nötig. Wir glauben und hoffen, dass man sich diesem Vorschlag nicht verschließen wird. Wir denken dass man so allen gerecht werden könnte: es bleibt der fließende Autoverkehr und es werden wesentlich bessere Bedingungen für den Radverkehr geschaffen. Damit würde ein positives Zeichen für die Politik nahe am Bürger gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Eingangsbestätigung

Dr. habil. Gerhard Jarms  
Vorsitzender BHV Osdorf  
Vorstand Elisabeth Gätgens Stiftung

Kopien an  
Staatsrat Andreas Rieckhof  
Fraktionsvorsitzender SPD Dr. Andreas Dressel  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN Dr. Anjes Tjarks  
Fraktionsvorsitzender CDU Andre Trepoll  
Fraktionsvorsitzende FDP Katja Suding  
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE Sabine Boeddighaus  
Bezirksamtsleiterin Altona Dr. Liane Melzer

## TERMINE ZUM VORMERKEN

### Erntedankfest in St. Simeon und auf dem Heidbarghof am Sonntag, dem 04. Oktober 2015



Wie in jedem Jahr weist die Erntepuppe, die von fleißigen Helfern des BHV hergerichtet worden ist, vor dem Heidbarghof auf das Erntedankfest hin.

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf sowie die Kirchengemeinde St. Simeon laden herzlich zum Erntedankfest ein. Die Trachtengruppe des BHV wird die Erntekrone zur Kirche tragen, wo um 11 Uhr ein festlicher Gottesdienst unter Mitwirkung des Damengesangvereins Harmonia stattfindet. Nach dem Gottesdienst



## DESIGN AUS DER NACHBARSCHAFT

Sie brauchen ein Logo, eine Visitenkarte oder gleich eine ganze Geschäftsausstattung? Es darf ein neuer Flyer sein, eine hochwertige Firmenbroschüre oder endlich der lang geplante Internetauftritt? Rufen Sie mich einfach an oder schreiben Sie eine E-Mail. Ich komme gerne vorbei. Ist ja um die Ecke.

 **KARIN HAHN**  
die Dorfgrafikerin.

Düpenautal 10b · Tel: 180 44 603 · Mobil: 0170-2144085 · info@diedorfgrafikerin.de · www.diedorfgrafikerin.de

wird auf dem Heidbarghof fröhlich weitergefeiert.

Kuchenspenden werden erbeten. Bitte am Samstagnachmittag oder Sonntag vor dem Gottesdienst abgeben. Herzlichen Dank!

### Preisskat auf dem Heidbarghof



am Freitag, dem **09. Oktober 2015**,  
um **19.00 Uhr**

Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins, die gern Skat spielen. Melden können sich aber auch interessierte Nichtvereinsmitglieder. Wenn mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, haben Vereinsmitglieder Vorrang. Startgeld: 10 Euro

Es gibt wieder schöne Preise für alle Teilnehmer zu gewinnen.

Preisgünstige Getränke und ein Imbiss werden angeboten.

**Anmeldungen vom 23.09. bis 01.10.2015** unter Angabe des Namens, des Vornamens und der Telefonnummer bei Peter Kühl, Telefon 800 21 91 oder per E-Mail: peter.kuehl@web.de

### Naturkundliche Wanderung

am Sonntag, dem **11. Oktober 2015**,  
um **9.00 Uhr**

**Treffpunkt bei der Baumschule Wortmann, Am Osdorfer Born**

Mit Dr. Jarms wird es wieder gut zweieinhalb Stunden durch die Osdorfer Feldmark gehen. Die

Teilnehmer werden viel sehen, viel lernen und viel lachen, denn Dr. Jarms versteht es, sein Wissen auf unnachahmlich humorvolle Weise weiterzugeben. Apotheker List wird nützliche Tipps und Ratschläge geben. Und nicht vergessen: **Ferngläser mitbringen!**

### Kunsthandwerkermarkt von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Oktober 2015



Das hat schon lange Tradition: Der Kunsthandwerkermarkt im Heidbarghof! Eine gute Gelegenheit, sich nach Weihnachtsgeschenken und schönen Dingen für das eigene Heim umzusehen. Viele Künstler



## BESTATTUNGEN

# Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

stellen ihre Produkte aus und hoffen auf zahlreiche Besucher aus Osdorf und Umgebung. Diele und Kuhstall des Heidbarghofs sind dann wieder wunderbar farbig dekoriert und quellen über mit faszinierenden, schönen und geschmackvollen Arbeiten aus Stoff, Papier, Holz, Ton u.a.m. Auch treue Gäste, die in jedem Jahr wiederkommen, finden stets neue und schöne kunsthandwerkliche Produkte. Die Cafeteria lädt mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein und macht aus dem Ausstellungsbesuch ein Erlebnis für Augen und Gaumen.

**Laternelaufen können die Kinder in Osdorf gleich dreimal im Herbst!**



**Laternenumzug der Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte am Samstag, dem 10. Oktober 2015 um 18.30 Uhr**

mit Unterstützung des Spielmanns- und Fanfarenzugs „Blau-Weiß Osdorf“ und der

Freiwilligen Feuerwehr Osdorf. **Start ist um 18.30 Uhr in der Kehre im Löwenzahnweg.** Der Laternenumzug endet im Mohnstiege mit Essen und Trinken zu kleinen Preisen.

**Laternenumzug des Bürger- und Heimatvereins am Samstag, dem 07. November 2015**

Wir starten um 17.00 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochim-Sahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück zum Blomkamp wird uns der Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.

**Laternenfest mit Martinsspiel der St. Simeongemeinde am Dienstag, dem 11. November um 17. Uhr an der Kirche**

**Kranzniederlegung am 15. November 2015**

**Keksebacken für Kinder am 21. November 2015**

Näheres zu beiden Veranstaltungen lesen Sie bitte im Novemberheft.

 <p><b>BESTATTER</b> VOM HANDWERK GEPRÜFT seit 1892</p>	<p><i>Seemann</i> &amp; Söhne</p>	<p>Beerdigungs-Institut Seemann &amp; Söhne KG <a href="http://www.seemannsoehne.de">www.seemannsoehne.de</a></p>	
<p><b>Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge</b></p>	<p><b>Schenefeld</b> <b>Blankenese</b> Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10</p>	<p><b>Schenefeld</b> <b>Trauerzentrum</b> Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10</p>	<p><b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 2607 Hamburga Tel.: 82 17 62</p> <p><b>Rissen</b> Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10</p>

## Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,  
S-Bahn-Station Klein Flottbek  
Tel.: 42816-476

### Öffentliche Sonntagsführungen im Freigelände

Führungen durch das Freigelände in Hamburg-Osdorf: von April bis Oktober jeden Sonntag jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr. Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.  
Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Loki-Schmidt-Gartens

- 04.10.15 „**Bedrohte einheimische Pflanzen im Botanischen Garten**“  
11.10.15 „**Fruchtig, harzig, aasig: Düfte im Pflanzenreich**“  
18.10.15 „**Moose: Kleine Überlebenskünstler**“  
25.10.15 „**Ausbildung im Botanischen Garten**“

### Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!  
Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; persönlich im Verwaltungsgebäude des Botanischen Gartens (Zugang nur durch das Freigelände, Eingang in der Ohnhorststraße, HH-Osdorf)  
Oder zur oben genannten Zeit telefonisch unter 040/428 16-476

### Vortrag

„**Weinberge, Mittelwälder und Orchideenterrassen – Botanisieren in Unterfranken**“

Donnerstag, 08. Oktober 2015, 19.00 Uhr im Hörsaal des Biozentrums Klein Flottbek, Ohnhorststr. 18.

### Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat

### Plattdütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an –  
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



Ausgezeichnet in der Kategorie  
**Bester Getränkemarkt  
Deutschlands**



**GRAEFF**  
www.graeff-getranke.de

ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70

**Wenn es um Ihre Anzeige  
geht ...**



**VERLAG  
SATZ  
DRUCK  
KALENDER**

Von der Vereins- bis zur  
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde  
**Tel. 040-18 98 25 65**  
Fax: 040-18 98 25 66  
info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

**www.osdorf.hamburg**